

JOBJÄGER

Medienmitteilung – 17. August 2018 – Arbeitsamt Schaffhausen

Jobjäger begeistern den Bundesrat

Unter freudiger Hochspannung wurde heute Morgen in Schaffhausen Bundesrat Schneider-Ammann erwartet von neun Jobjägern, Firmenvertretern der ABB Schweiz AG und der Trüb Emulsions Chemie AG sowie den Organisatoren vom Arbeitsamt Schaffhausen, von Benevol Schaffhausen, Skillsgarden und der Schule für berufliche Aus- und Weiterbildung (SBAW). Von der Schaffhauser Regierung waren der Regierungspräsident Christian Amsler und der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes Ernst Landolt anwesend. Im Fokus stand das Jobjägerprogramm, das aus Stellensuchenden kraftvolle Jobjäger macht. Der hohe Besuch machte das Hotel arcona Living zur Bühne des Jobjäger-Programms, das von den Jobjägern und Projektverantwortlichen lebendig und authentisch vorgestellt wurde.

«**Jobjagen**» **will gelernt sein.** Verschiedene Übungsplattformen bieten «Zielscheiben» für den Jobjäger und seine erfolgreiche Stellensuche. So wurde der Bundesrat Schneider-Ammann von einer Station zur nächsten geführt und erlebte mit, was der Unterschied zwischen Stellensuchenden und Jobjägern ist. Das Programm ist keine Stellenvermittlung, sondern arbeitet gezielt an Kompetenzen, appelliert an die Eigenverantwortung, stärkt das Selbstwertgefühl, ermöglicht den regelmässigen Austausch, gibt neue Impulse und motiviert ungemein. Die Intensität und die persönliche Gestaltung des Programms führen letztlich zum Erfolg. Oft sind es die weichen Faktoren, die eine erfolgreiche Vermittlung ausmachen.

Die Erfolge bestärken das Projektteam, das Jobjäger-Programm in Höchstform weiterzuführen.

Über die Hälfte der jüngeren Teilnehmer (30- bis ca. 45-Jährige) findet während des viermonatigen Programms eine neue Stelle, etliche in den drei folgenden Monaten. Gerade auch bei den älteren Jobjägern Ü50 zeigt das Programm eine sehr positive Wirkung. So hatten 2017 knapp 40 % von ihnen nach Abschluss des Programms eine Anschlusslösung gefunden. Am letzten Jobmarkt im Juni 2018 wurde u.a. eine über sechzigjährige Jobjägerin durch ein anwesendes Unternehmen eingestellt.

Ein Konzept, das überzeugt

Vorläufer des Jobjäger-Programmes starteten bereits 2010. Das Arbeitsamt Schaffhausen – in Zusammenarbeit mit Skillsgarden, Benevol Schaffhausen und der SBAW – verfeinert das schweizweit bisher einzigartige Konzept zu einem komplexen Programm für gut und höher qualifizierte Fach- und Kaderleute aus

verschiedenen Branchen, damit diese rascher und nachhaltig den Weg zurück in den Arbeitsmarkt finden. Das Programm findet dreimal jährlich statt und ist modular aufgebaut. Es umfasst die Elemente Workshops, Weiterbildungsakademie, Video Business Card, Mentoring Tandem und Jobmarkt.

An den Workshops trainieren und diskutieren Jobjäger zusammen mit Experten neue Methoden, erarbeiten die eigenen Stärken und analysieren Anspruchsgruppen. Strategien definieren, Networking betreiben und Interviews üben mit einem persönlichen Interaktionspartner, sind herausfordernde Inhalte. Eigen- und Fremdbewertung, Stärkung des Selbstwertes, verschiedene Testverfahren sowie Bewerbungscoaching sind ebenso Themen.

Die Weiterbildungsakademie bietet nicht nur Sprach- und Informatikkurse, sondern verbessert auch die eigene Marketing-Kompetenz. Zudem werden Fragen rund um Selbstständigkeit und Firmengründung beantwortet. Die Bildungsmodule vermitteln und schärfen berufliche und persönliche Kompetenzen. Auch Grundkompetenzen am Arbeitsplatz im Zuge der Digitalisierung und neuer Organisationsprozesse machen die Jobjäger fit für die Anforderungen von morgen.

Vor der Kamera stehen und die Video Business Card drehen: In nur einer Minute präsentiert der Jobjäger seinen Mehrwert. Nicht nur Kommunikations- und Auftrittskompetenz sind dabei gefragt, sondern auch Mut. Der Sprung ins kalte Wasser zieht wertvolle Kreise, die für die Jobjagd und das persönliche Weiterkommen wirksam sind.

Zirka 40 Freiwillige bilden das Team der Mentoren. Das Tandem wird individuell gestaltet – der Mentor gibt aufgrund seiner Berufserfahrung wertvolle Impulse.

Der Schaffhauser Jobmarkt ist das Karrierenetzwerk, wo Arbeitgeber und Jobjäger in einer inspirierenden Umgebung in Dialog kommen. An dem dreimal jährlich stattfindenden Jobmarkt wird der konventionelle Rekrutierungsprozess auf den Kopf gestellt: «Zuerst der Mensch, dann das Dossier». Der Arbeitgeberservice Schaffhausen (AGSH) unterstützt dieses Angebot und lädt Unternehmen zu diesem Anlass ein. Der nächste Schaffhauser Jobmarkt findet am 6. November 2018 statt in arcona Living.

Bildung für alle

Bundesrat Schneider-Ammann war vom Konzept und den Menschen begeistert: In einem Land mit einem so ausgedachten und durchlässigen Bildungssystem wie der Schweiz passe ein solch zeitgemässes Konzept wie das Jobjäger-Programm.

Nicht nur die Jobsuche an sich, sondern die eigenen Ressourcen, der individuelle Fokus, das Netzwerk und der persönliche Mehrwert für den späteren Arbeitgeber machen den Stellensuchenden zum Jobjäger. Nicht irgendeine Stelle, sondern der nachhaltige Wiedereinstieg in die Arbeitswelt ist zentral.

Vivian Biner, Dienststellenleiter Arbeitsamt
Mühlentalstrasse 105, 8200 Schaffhausen
Telefon: +41 (0)52 632 72 61, E-Mail: vivian.biner@ktsh.ch